

Lebenslauf: Sebastian Gäb

Stand: 03/24

Akademische Tätigkeit

- 2020 - heute Staatsexamensprüfer für das Fach Philosophie/Ethik an bayerischen Universitäten
- 2019 - heute Mitglied des Zentrums für Buddhismus-Studien an der LMU München
- 2019 - heute **Professor (W2) für Religionsphilosophie an der LMU München**
- 2012 - 2017 Koordinator für die Organisation der Lehrveranstaltungen im Fach Philosophie an der Universität Trier
- 2012 - 2019 Geschäftsführer des Philosophischen Forschungsinstituts für Medien und Kultur an der Universität Trier
- 2012 Promotion in Philosophie, Note: summa cum laude
- 2011 - 2013 Mitglied des Forschungsclusters „Evidenzen für religiöse Überzeugungen“ des Analytic Theology-Projekts der Templeton Foundation
- 2008 - 2019 **Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fach Philosophie an der Universität Trier** (Professur für Theoretische Philosophie)
- 2008 Aufnahme in die Doktorandenförderung der Studienstiftung des Deutschen Volkes

Gremienarbeit

- 2022 - 2024 Berufungskommission zur Besetzung einer W2-Professur „Philosophie der Neuzeit“
- 2023 - heute Vertreter der Fakultät 10 im Lenkungsausschuss der IT-Gruppe Geisteswissenschaften
- 2022 - heute Vertreter der Fakultät 10 in der Ringvorlesungskommission der LMU
- 2022-2023 Berufungskommission zur Besetzung einer W2-Professur „Philosophie der frühen Neuzeit“
- 2021 - heute Fakultätsrat der Fakultät für Philosophie an der LMU München
- 2020 - 2021 Berufungskommission zur Besetzung einer W2-Professur „Philosophie der Neuzeit“
- 2016 - 2017 Berufungskommission zur Besetzung einer W1-Professur „Islamische Philosophie des Mittelalters“
- 2016 - 2017 Kommission für Studium und Lehre des Fachbereichs I der Universität Trier
- 2012 Kommission zur Reakkreditierung des BA/MA-Studiengangs Philosophie
- 2009 Berufungskommission zur Besetzung einer W1-Professur „Philosophie der Antike“

Drittmittelinwerbungen

Aktuelle Projekte:

- 2022 DFG: wissenschaftliches Netzwerk zum Thema „Die Zukunft der Religionsphilosophie“ in Kooperation mit Georg Gasser (Universität Augsburg)
Laufzeit: 2022-2026. Volumen: € 80.000.
- 2013 Druckkostenzuschuss der Geschwister-Boehringer-Stiftung. (Volumen: € 3.000)

Projekt in Begutachtung:

- 2025 (geplant) AHRC-DFG: Forschungsprojekt „Ineffability in Aesthetics and Religion: Experience, Understanding and Language“ in Kooperation mit Michael Scott/Emily Caddick Bourne (Manchester University) und Silvia Jonas (Universität Bamberg)
Laufzeit: 2025-2028. Volumen: € 390.000 (deutsche Seite).

Projekt in Vorbereitung:

- 2026 (geplant) DFG: Forschungsprojekt „Buddhist philosophy of religion. A globalized approach.“
Geplante Laufzeit: 2026-2029. Geplantes Volumen: € 580.000.

Preise und Auszeichnungen

- 2022 Lehrpreis der Fachschaft Philosophie (LMU) für das beste Seminar
- 2021 Lehrpreis der Fachschaft Philosophie (LMU) für das beste Seminar
- 2019 Lehrpreis der Fachschaft Philosophie (LMU) für das beste Seminar
- 2017 nominiert für den Landeslehrpreis Rheinland-Pfalz 2018

Tagungsorganisation

- 2023 MKRPhil: „Religion und Gewalt“, zweitägiger Workshop. Keynote: Sami Pihlström (Helsinki)
- 2023 3. Netzwerktreffen des DFG-Forschungsnetzwerks *Zukunft der Religionsphilosophie*: „Globale Religionsphilosophie“. Keynotes: Victoria Harrison (Macau), Tim Knepper (Drake University).
- 2023 2. Netzwerktreffen des DFG-Forschungsnetzwerks *Zukunft der Religionsphilosophie*: „Dissens und religiöse Pluralität“. Keynotes: John Pittard (Yale), Mikel Burley (Leeds).
- 2022 MKRPhil: „Spiritualität mit und ohne Gott“, zweitägiger Workshop. Keynotes: Thomas Schmidt (Frankfurt), Martin Rötting (Salzburg).
- 2022 1. Netzwerktreffen des DFG-Forschungsnetzwerks *Zukunft der Religionsphilosophie*: „Philosophische Pluralität in der Religionsphilosophie“. Keynotes: Kevin Schilbrack (Appalachian State University), Elizabeth Burns (University of London).
- 2021 MKRPhil: „Religionskritik in der Gegenwart“, eintägiger Workshop.
- 2020 MKRPhil: „Tod, Unsterblichkeit und Identität“, zweitägiger Online-Workshop. Keynote: Georg Gasser (Augsburg).
- 2019 MKRPhil: „Religion in einer pluralen Welt“, zweitägiger Workshop. Keynote: Katherine Dormandy (Innsbruck).

Gutachtertätigkeit

- Peer-review: Religious Studies, Philosophy Compass, International Journal for Philosophy of Religion, European Journal for Philosophy of Religion, Synthese, Zeitschrift für Theologie und Philosophie (ZTP), Neue Zeitschrift für Systematische Theologie und Religionsphilosophie, Sophia, Modern Theology, Topoi, Religions, Philosophia Christi, Manuscripto
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), European Research Council (ERC)
- 2023 Externer Gutachter im Akkreditierungsverfahren der BA/MA-Studiengänge im Fachbereich 07/Katholische Theologie an der Universität Frankfurt/Main
- 2020 Externer Gutachter im Berufungsverfahren einer W2-Professur für Religionsphilosophie an der Universität Rostock

Betreuungstätigkeit in Qualifikationsverfahren

Mitwirkung in Habilitationsverfahren:

- 2019 - 2022 Mitglied im Mentorat zur Habilitation von Lorenz Trein: *Genealogy of Secularization: Towards a Historical Critique*
- 2020 Externes Mitglied im Mentorat zur Umhabilitation von Dr. Johannes Grössl (Universität Würzburg)

Betreute Promotionen (Erstgutachter):

- 2023 – heute Adam Lalák: *Spirituality and Naturalism: an enactivist perspective*
- 2022 – heute Sylvia Tong Liu: *Buddhism and personal identity*
- 2019 - heute Patricia Schöllhorn-Gaar: *Die Diversität der Religionen und ihr gemeinsamer Kern. Eine Grundlegung zum interreligiösen Dialog*

Zweitgutachter in Promotionsverfahren:

- 2022 – heute Moritz Pleintinger: *C.G. Jung und die Wiederentdeckung der Religion*
- 2022 – heute Daniel Bastan: *Nietzsche und der neue Atheismus*
- 2022 – heute Dominik Fröhlich: *Romano Guardinis Begriff der Geschichte*
- 2024 Konstanty Kuzma: *Gräben der Vernunft Eine kritische Auflösung von John McDowell's These der unbegrenzten Begrifflichkeit*
- 2020 Miao Deng: *Hegel und der philosophische Daoismus*
- 2020 Jacob Hesse: *Metapher, Kontext und Kognition. Metaphern zwischen Indexikalität und Ähnlichkeit* (KFU Innsbruck)

Betreute Abschlussarbeiten

Master (nur Erstbetreuung):

- 2024 Dominik Odermatt: „Das logische Problem des Übels.“
- 2024 Michael Kühnl: „Die philosophische Interpretation von Nahtoderfahrungen.“
- 2024 Alfred Liebl: „Metaphysikkritik bei Rudolf Carnap.“
- 2023 Jiaxin Li: „Ursprung und Wesen der Religion bei Freud.“
- 2023 Martin Kudla: „Prophetischer und performativer Messianismus. Gustav Landauer, Martin Buber und Robert Jungk.“
- 2023 Irene Dziallas-Laur: „Die Einstellung zur eigenen Sterblichkeit.“

- 2022 Kilian Hauer: „Mystik und die Einheit der Wirklichkeit.“
- 2022 Michelle Göbel: „Die buddhistische Meditation als ethische Praxis.“
- 2021 Jascha Breithaupt: „Wittgensteins Sprachphilosophie im Vergleich zu klassischen bzw. neoklassischen Identitätstheorien.“
- 2021 Tonio Windl: „Ouroboros: Personal Identity and Trans+. Examining Change in Gender.“
- 2020 Janine Borcharding: „Personalität von nichtmenschlichen Lebewesen.“
- 2019 Simon Böhm: „Bin ich transtemporal numerisch identisch? Eine skeptische Lösung.“

Bachelor:

- 2024 Jürgen Weckler: „Über Max Schelers Begriff des natürlichen Todes.“
- 2023 Johannes Romann: „Was in Über Gewißheit gewiss ist. Die sprachliche Manifestation einer epistemisch zugänglichen Wirklichkeit.“
- 2023 Alex Rotar: „Religion als menschliches Produkt. Anthropologische Religionserklärung in Feuerbachs Das Wesen des Christentums.“
- 2023 Phillip Jänsch: „Deathless being. On the desirability of immortality.“
- 2022 Theresa Förg: „Entscheidungen des Herrschers vs. Gebotenes Handeln.“
- 2022 Bruno Fey: „Tod und Unsterblichkeit.“
- 2022 Noah Schade: „Die Bedeutung von Schuld, Strafe und Vergebung im Buddhismus.“
- 2022 Samuel Odenwald: „Die Überzeugungskraft neuzeitlicher Interpretationen der Texte des buddhistischen Philosophen Nagarjuna anhand von Dialetheismus und parakonsistenter Logik“
- 2022 Patrick Gründl: „Die Möglichkeit des Individualismus bei Wang Yangming.“
- 2022 Sophie Hahn: „Derek Parfit und die Bedeutungslosigkeit der personalen Identität für unser Überleben.“
- 2022 Elisa Korpas: „Existenzphilosophische Auseinandersetzung mit dem Tod bei Sören Kierkegaard und Jean-Paul Sartre im Vergleich.“
- 2022 Niklas Winter: „Mystische Erfahrungen und die Common Core Thesis.“
- 2021 Lucia Meier: „Philosophische Strategien in der Bewältigung von existenziellen Situationen.“
- 2021 Kirill Pereverzev: „Swinburnes Argument für die Existenz Gottes.“
- 2021 Shushu Xu: „Nichts und Leerheit bei Sartre und Nagarjuna.“
- 2020 Andreas Knothe: „Eine kritische Betrachtung von Han Feizis politischer Theorie.“
- 2020 Irene Dziallas-Laur: „Leben, Sterben und Tod ohne Furcht. Epikurs Lehre zum richtigen Umgang mit der Sterblichkeit.“
- 2019 Philip Ziemer: „Konzeptionen nicht-religiöser Spiritualität.“
- 2019 Nadine Künne: „Das Verhältnis von Wahrheit und Wirklichkeit in der buddhistischen Madhyamaka-Philosophie.“

Außeruniversitäre Tätigkeiten

- 2020 - heute Mitglied im Fachbeirat Philosophie/Religion der VHS München